



Stefanie Augstein (22), Lateinstudentin an der Ruhr Universität in Bochum, hat Spaß daran, den Gymnasiasten Laura Kater (15) und Torben Dedring (15) im Fach Latein weiter zu helfen. **Foto: Sander**

Nachhilfe ist cool mit back2school

Versetzung sichern, Lücken schließen, Noten festigen

Nachhilfe ist cool. Denn es geht nicht nur um schlechte Noten, die man verbessern möchte. Manchmal geht es einfach nur um Interesse und Spaß am Lernen. Das alles kann man in Hattingen seit fünf Jahren bei „back2school“ in der Bruchstraße 40 umsetzen.

HATTINGEN. „Ich bin in erster Linie Mutter“, meint Eva-Maria Walther, die sich weniger als „Chefin“ sieht, sondern als Partnerin von Schülern, Eltern und Lehrern, und sie fügt ganz ernst an: „Für mich stehen die Kinder mit ihren Problemen im Vordergrund.“

Bei „back2school“ gibt es ihn, den professionellen Nachhilfeunterricht in homogenen Kleingruppen von maximal vier Schülern für alle Klassen – von der Grundschule übers Abitur bis hin zur Erwachsenenbildung.

Wie es dabei zugeht an der Bruchstraße 40, davon überzeugten sich am vergangenen Freitag Eltern und Schüler bei einem „Tag der offenen Tür“ zum fünfjährigen Bestehen von Eva-Maria Walthers Unternehmen.

Hier bestand die Möglichkeit, in den laufenden Unterricht hinein zu schnuppern, mit den Fachdozenten und der Inhaberin Gespräche zu führen und die hellen, freundlichen Räumlichkeiten kennen zu lernen. Außerdem gab es am Glücksrad beispielsweise Gutscheine für Anmeldegebühren oder gratis Probemonate zu gewinnen.

Grund für den Besuch von „back2school“ müssen nicht zwingend

schlechte Noten sein. Oft genug geht es auch um die Sicherung guter Zensuren. Abgerundet wird das „back2school“-Programm durch Vorbereitungen auf Klassenarbeiten, den Wechsel zur weiterführenden Schule und Vorbereitungen auf zentrale Abschluss-Prüfungen nach Klasse zehn und das Zentralabitur.

Immer größer wird auch der Kreis von Kindern aus Familien mit einem Einkommen aus dem Arbeitslosengeld II oder mit nur einem Elternteil. Nach Bewilligung des Antrags auf Nachhilfeunterricht durch das Jobcenter kommen die Eltern mit ihren Kindern zu „back2school“. Sie melden ihre Kinder zum Unterricht in einer Kleingruppe an und los geht's.

Selbstverständlich für Eva-Maria Walther von „back2school“ ist der stete Kontakt zu den Eltern und – wenn es gewünscht wird – auch zu den betreffenden Schulen.

Neben der „Feuerwehrrarbeit“ für gute Noten bietet „back2school“ mit seinem professionellen Team ebenfalls Crashkurse in den Schulferien. Und schließlich gibt es noch Sprachkursangebote für Erwachsene.

Eva-Maria Walther und Ihr Team freuen sich, Sie in den Räumlichkeiten von „back2school“ begrüßen zu dürfen.

► **„back2school“, Bruchstraße 40, 45525 Hattingen; ☎ 02324/919891; E-Mail: hattingen@back2school.de; www.back2school.de**

► **Bürozeiten: montags bis freitags, 13 bis 17 Uhr, und nach Absprache; Unterrichtszeiten montags bis freitags 13.30 bis 20 Uhr.**



Tim Feldmann (27) studiert Mathematik und Geschichte für Lehramt in Wuppertal. Seit Ende der vierten Klasse bekommt die Fünftklässlerin Lara-Diana Stephan (11), die auf das Gymnasium Waldstraße geht, bei ihm Mathe-Nachhilfeunterricht. Unser Bild rechts zeigt Leon Schmalenbach (11). Der Sechstklässler hat in den Sommerferien begonnen, Englisch-Nachhilfeunterricht zu nehmen. Sonja Hövelmann (21), Englisch- und Kunstgeschichtsstudentin an der Ruhr-Universität Bochum, hilft ihm bei der Grammatik und übt mit ihm Vokabeln. **Fotos (2): Sander**